



AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische Datenerfassung, Identifikation (AutoID), und Mobile Datenkommunikation
www.AIM-D.de

AIM-D fördert seit über 30 Jahren die Marktausbreitung der mit AutoID verbundenen Lösungen und Technologien und repräsentiert rund 120 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 20 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Inc., Pittsburgh, USA (und von AIM Inc., Brüssel, Belgien), dem weltweiten Dachverband, der seit über 50 Jahren aktiv ist und mehr als 400 Mitglieder in über 30 Ländern hat.

www.aim-d.de

www.aimglobal.org

www.aimeurope.org

Ansprechpartner:

Gabriele Walk

Peter Altes

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str. 29

68623 Lampertheim

Tel.: +49 6206 13177

Fax: +49 6206 13173

E-Mail: info@aim-d.de



AKTUELLES

Rückblick: AIM-Herbstforum 2025

Vom 05.-07.11.2025 fand in Waldkirch das diesjährige AIM-Herbstforum statt. Unterstützt wurde die gut besuchte Veranstaltung von der SICK AG. Neben Verbandsthemen standen wieder interessante Gastreferate auf der Agenda: u.a. zu Robotik und (F&E-) Förderprojekten sowie Beiträge zum Cyber Resilience Act (CRA) und zum Digital Product Passport (DPP). Am 3. Tag wurden das SICK Distributionszentrum und der SIA Campus besichtigt.



Rückblick: #WIOT25

Die #WIOT25, die vom 22.-23.10.2025 im RMCC stattgefunden hat, war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Discover what's next in IoT“ umfasste die #WIOT25 eine internationale Ausstellung mit einer praxisorientierten Anwender-Konferenz, in der Branchenführer wie z.B. Volvo, Bosch, BMW, Trumpf und die HHLA ihre erfolgreich umgesetzten Projekte vorstellten und dabei die wichtigsten Trends von Industrie 5.0 bis zum Digitalen Produktpass beleuchteten. AIM als einer der zentralen Förderer war wieder mit einem eigenen Stand und zahlreichen Mitgliedern als Aussteller und Sponsoren vertreten. Darüber hinaus wurde die Gelegenheit genutzt, einige der seitens AIM-Global jährlich ausgelobten Awards zu überreichen.



Einheitlicher Standard für Identifikation und Ortung stärkt

Interoperabilität in der Industrie

Identifikations- und (Echtzeit-) Ortungstechnologien (RTLS) bilden zwei zentrale Säulen für den Aufbau effizienter und resilienter Lieferketten, einer flexiblen Produktion und des Internets der Dinge (IoT/IIoT). Um die Interoperabilität zwischen AutoID-Technologien, Softwaresystemen und Ortungslösungen weiter zu fördern, haben AIM, PI (PROFIBUS & PROFINET International) und die OPC Foundation ihre Zusammenarbeit in Gestalt der Global Positioning Group (GPos) intensiviert und legen nun als Ergebnis ein entsprechendes White Paper vor: Mit der neuen OPC UA Companion Specification wird endlich eine Brücke zwischen AutoID, Ortung und Kommunikation geschaffen.

Rückblick: Treffen der AIM Experts Groups (EG)

- Die AIM Experts Group RFID & Sensorik traf sich am 08.10.2025 in Mülheim/Ruhr; Gastgeber der sehr gut besuchten Sitzung war TURCK. Dabei wurden u.a. folgende Themenkomplexe verhandelt und auf die Agenda für die zukünftigen Aktivitäten der EG gesetzt: DPP & RFID & Sensorik / KI & RFID & Sensorik / (Prozess-) Simulation) & RFID & Sensorik / Drahtlose, batterie-lose Beacons sowie Einheitliche Schnittstellen für RFID & Sensorik (s.u.).



- Die AIM Experts Group Systemintegration traf sich am 05.11.2025 zu einer Präsenzsitzung bei der Firma SICK in Waldkirch auf dem SIA Campus. Im Mittelpunkt der sehr konstruktiven Diskussion stand die Erarbeitung eines herstellerübergreifenden IO-Link Applikationsprofils sowie eines Smart Device

Profils „Smart Identification“, zunächst mit Fokus auf HF RFID (ISO 15693). Die gemeinsam definierten Inhalte werden in das IO-Link Profil-Template überführt und sollen im nächsten Arbeitstreffen weiter konkretisiert und abgestimmt werden.

Ausblick: LogiMAT 2026

Der AIM-Auftritt auf der LogiMAT 2026, die vom 24.-26.03.2026 in der Messe Stuttgart stattfinden wird, nimmt Gestalt an. Für den AIM-Gemeinschaftsstand (Halle 2 / B05) haben bereits zugesagt: BlueStar / Checkpoint / Deister Electronic / Dynamic Systems / Fraunhofer IIS / Gustav Wilms / Microsensus / Sato / Schneider-Kennzeichnung und die Schreiner Group; weitere Interessensbekundungen liegen vor. Auch das *Tracking & Tracing Theater* (Halle 2 / B07) nimmt Formen an. Bis jetzt haben ihr Mitwirken an den drei täglichen Vorführungen zugesagt bzw. angekündigt: All for One Group / Balluff / Datalogic / Leuze / Logopak / und Omlox (PNO). Auch ein Expertenforum – gemeinsam mit dem Medienpartner *ident* – ist wieder in Vorbereitung. Es findet am Mittwoch, den 25.03.2026 um 15.00 Uhr im Foyer Ost zum Themenkomplex „AIDC-Lösungen zur Optimierung und Digitalisierung logistischer Prozesse“ statt und wird von Balluff, Leuze und Microsensus gestaltet.



Update: Standardisierung (News aus Brüssel / DIN)

Nach Veröffentlichung der Standardentwürfe zum Europäischen Digitalen Produktpass (DPP) und Ende der Kommentierungsfrist unterstützt AIM weiterhin die Fertigstellung der Standarddokumente. Viele tausend Kom-

mentare werden derzeit mit Hochdruck von den internationalen Experten der Standardisierungsgruppe bei CEN / CENELEC bearbeitet.

Mit Hochdruck wird auch weiterhin an der Fertigstellung der Standards zum EU Cyber Resilience Act (CRA) gearbeitet. Bei beiden Themen – welche in den kommenden Jahren maßgeblichen Einfluss auf den Europäischen Markt haben werden – ist der Zeitplan herausfordernd.

Zudem arbeiten die Mitglieder von AIM bei ETSI an neuen Standards, die für die HF RFID und UHF RFID wichtig sind.

Neuerdings ist AIM-D nun auch beim DIN vertreten: Olaf Wilmsmeier, der hier offiziell im Namen von AIM-D agiert, wird dabei u.a. die weiteren im DIN vertretenen AIM-D Mitglieder unterstützen.

AIM EXPERTS GROUPS (EG)

Gestaltung durch Mitwirken

Mitwirkende in den Experts Groups sind AIM-Mitglieder, Allianzpartner sowie geladene Experten und Gäste. Protokolle stehen im Internet im geschützten Mitgliederbereich. Termine für die nächsten EG-Treffen und Telefon-Konferenzen werden rechtzeitig bekannt gegeben (siehe auch „Events“ unter: www.aim-d.de)

EG Optical Readable Media und Datenstrukturen (ORM)

Unter der Leitung von Dr. Harald Oehlmann, EURODATA COUNCIL, werden Datenstrukturen und optische Datenträger-Technologien behandelt. Es geht von OCR und JAB-Codes auf Pässen über mit Data-Matrix direkt markierten Teilen zu ISO-konformen Qualitätsprüfungen. Technologisch wird das Aufbringen mit Tinte, Thermo-Transfer und Lasern auf die verschiedensten Materialien behandelt. Auch die Lesetechnologien werden von mobiler Laser-Fernlesung, Zoom-Festlesung bis Mobiltelefon-Lesung betrachtet. In den ISO-konformen Dateninhalten wird eine Vereinheitlichung angestrebt, wobei neue Lösungen wie Dual-Use URL und Verschlüsselung immer wichtiger werden.

EG Systemintegration (SI)

Unter der neuen Leitung von Sascha Päschel, Pepperl+Fuchs, geht es u.a. um die Fortschreibung der *Companion Specification*, die Ausweitung Richtung Sensor-Tags und Sensorvernetzung sowie um Sicherheitsaspekte. Auf der Agenda der EG stehen u.a. die kontinuierliche Erweiterung der *Companion Specification* (OPC UA für AutoID-Devices) in Richtung RTLS (s.o.: Global Positioning) und Sensorvernetzung. Schwerpunkt der EG-Arbeit ist gegenwärtig jedoch die Schnittstelle RFID und IO-Link. Die Experts Group traf sich das letzte Mal im Herbst am 05.11.2025 im Vorfeld des AIM-Herbstforums 2025 in Waldkirch (s.o.).

EG European RFID Expert Group (EREG/RFID)

Leitung: Dr. Erhard Schubert, Winkel. Auf der Agenda der EG steht u.a. die Umsetzung der Novellierung der EU-Funkanlagenrichtlinie: *Radio Equipment Directive* (RED). Bereits abgeschlossen wurde ein Projekt mit dem VDA zur weltweiten UHF-Tag-Zulassung. Die Ergebnisse sind beim VDA im Internet abrufbar: VDA 5540. Aktuell stehen u.a. folgenden Themen auf der Agenda: Delegierte Verordnung zur RED 2014/53/EU: Cyber Security-Erweiterung / *Cyber Resilience Act* (z.B. Elektronisches Spielzeug und vernetzte Geräte wie z.B. Kameras), Label-Qualifizierung und -Zertifizierung sowie mögliche neue Datenstandards. Darüber hinaus beschäftigt sich die EG zusammen mit der EG NFC (s.u.) mit den Themenkomplexen „Identifizierung“ und „Datenstrukturen“. Außerdem steht der DPP zentral auf der Agenda. Der Termin für das nächste persönliche Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG Near Field Communication (NFC)

Leitung: Sylvo Jäger, Microsensus. Neben der kontinuierlichen Anpassung des AIM NFC White Paper erschließt die EG neue Themen (insbesondere im industriellen Umfeld) und intensiviert die Zusammenarbeit mit dem NFC Forum und anderen AIM-EG. Gegenwärtig stehen u.a. folgenden Themen auf der Agenda der EG:

Dual Frequency, NFC-kompatibles Drucken, NFC-Visitenkarten, Label-Qualifizierung und -Zertifizierung (siehe auch EG EREG/RFID) sowie Datendefinitionen und -strukturen auf NFC-Tags (eine möglicherweise zukünftige Standardisierungsaufgabe). Darüber hinaus beschäftigt sich die EG zusammen mit der EG EREG/RFID (s.o.) mit den Themenkomplexen „Identifizierung“ und „Datenstrukturen“. Außerdem steht der DPP zentral auf der Agenda. Der Termin für das nächste persönliche Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG RFID & Sensorik (RS)

Die EG wird von Olaf Wilmsmeier, Wilmsmeier Solutions, geleitet. Diese EG beschäftigt sich mit dem Zusammenwachsen von RFID (inkl. Sensor-Tags) und Sensoren insbesondere im Umfeld von Industrie 4.0-Anwendungen. Folgende Themen stehen gegenwärtig u.a. auf der Agenda: Anwendungen und Kundennutzen, Vermarktung und Vertrieb von RFID- und Sensor-Lösungen, Schnittstellen und technische Spezifikationen der einzelnen Sensor-Tags und RFID- und Sensor-Lösungen sowie Fragen zur Standardisierung und Normierung – mittlerweile auch unter Einbeziehung von batterielosen Systemen und BLE. Außerdem wurde jüngst eine aktualisierte Fassung des White Papers im AIM Download-Center hochgeladen. Die Experts Group traf sich das letzte Mal persönlich im Herbst auf Einladung von TURCK in Mülheim (s.o.).

AUSBLICK:

LogiMAT 2026

24.-26.03.2026 / Messe Stuttgart

Auch für nächstes Jahr ist wieder ein umfassendes Engagement seitens AIM auf der LogiMAT 2026 in Vorbereitung: der AIM-Gemeinschaftsstand, das *Tracking & Tracing Theater* (auch für Nicht-Mitglieder) und – gemeinsam mit dem Medienpartner *ident* – wieder ein Expertenforum (s.o.). Interessierte Unternehmen melden sich bitte bei: info@aim-d.de

TERMINE 2026

aaa (all about automation)

1. Halbjahr 2026

- * Berlin: 28.-29.01.2026
- * Friedrichshafen: 10.-11.03.2026
- * Heilbronn: 06.-07.05.2026
- * Wels: 20.-21.05.2026
- * Hamburg: 02.-03.06.2026
- * Straubing: 10.-11.06.2026

<https://www.allaboutautomation.de/de/standorte/>

24.-26.03.2026

LogiMAT 2026

Messe Stuttgart

<https://www.logimat-messe.de/de>

06.-08.05.2026

AIM-Mitgliederversammlung und Frühjahrsforum 2026

(inkl. Vorstandswahlen) / Ort: offen
Sponsor: ... hier könnte Ihr Unternehmen stehen ... Weitere Informationen: info@aim-d.de

19.-21.05.2026

RFID Journal Live 2026

Las Vegas / USA

<https://rfidjournallive.com/>

06.-08.10.2026

Vision / Messe Stuttgart

<https://www.messe-stuttgart.de/vision/>

Forschungsgruppe Digital Supply Chain - Praxisnahe Forschung für transparente und resiliente Lieferketten

Die Forschungsgruppe Digital Supply Chain (DSC) erforscht und entwickelt organisatorische und technische Lösungen für transparente und resiliente Lieferketten. Im Labor werden reale Szenarien abgebildet, um Informations- und Kommunikationstechnologien wie IoT, Tracking & Tracing, RFID oder KI-gestützte Services für Prozessoptimierung, Nachhaltigkeit und Digitale Produktpässe zu erproben. Ein mobiles Labor ermöglicht zudem, Konzepte direkt in Unternehmen zu demonstrieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die Forschungsgruppe Digital Supply Chain (DSC) an der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Offenburg unterstützt Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung praxisorientierter organisatorischer und technischer Lösungen für die digitalisierte Supply Chain von heute und morgen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie mithilfe von Informationstechnologien zukunftsfähige Konzepte und Prozesse gestaltet werden können, um Transparenz in Lieferketten zu schaffen und deren Resilienz zu stärken. Die technische Expertise der Forschungsgruppe umfasst unter anderem (Industrial) IoT, Tracking & Tracing/RTLS, ereignisorientierte IT-Architekturen, Datenaustauschplattformen sowie KI-gestützte Services, beispielsweise für Predictive Analytics oder Object Detection & Tracking.

Praxisnahe Forschung im Digital Supply Chain Lab

Im Digital Supply Chain Lab (DSC Lab) wird eine realitätsnahe, mehrstufige Lieferkette abgebildet. In dieser Umgebung werden Informationstechnologien, Prozesse und Konzepte entwickelt, erforscht und demonstriert. Dazu zählen beispielsweise intralogistische Anwendungen wie ein RFID-gestütztes Kanban-System echtzeittrackingbasierte Prozesssteuerung oder IT-Lösungen, welche die Fertigung von Produkten in Losgröße 1 unterstützen. Alle Warenbewegungen, Vorgänge und Ereignisse werden digital erfasst. Zusätzlich werden Daten wie Energieverbrauch, Bauteil- und Fahrzeuggewichte und Sensordaten erhoben und mit den Produkten verknüpft. Diese Daten können dann für einen Digitalen Produktpass (DPP) oder für die Prozessoptimierung entlang der Lieferkette



„Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Forschungsgruppe ist das mobile Labor in Form eines ausgebauten Kastenwagens mit 5G-Konnektivität, WLAN, LoRaWAN, GPS sowie zwei Arbeitsplätzen und umfangreicher technischer Ausstattung.“

genutzt werden. Elemente der Kreislaufwirtschaft verdeutlichen zudem den Mehrwert der Daten für eine nachhaltige Gestaltung der Lieferkette. Technologisch setzt das DSC Lab auf ein breites Spektrum moderner Lösungen. Neben ERP- und MES-Lösungen, RFID und UWB kommen auch Kamerasysteme, ePaper-Tags, LoRaWAN und unterschiedliche Sensoren zum Einsatz. Die ereignisorientierte IT-Architektur ermöglicht dabei eine flexible und echtzeitfähige Integration und Informationsverarbeitung.

Mobiles Labor für die Forschung vor Ort

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Forschungsgruppe ist das mobile Labor in Form eines ausgebauten Kastenwagens mit 5G-Konnektivität, WLAN, LoRaWAN, GPS sowie zwei Arbeitsplätzen und umfangreicher technischer Ausstattung. Es bringt zentrale Elemente und Konzepte des stationären Labs unabhängig von der vorhandenen

Infrastruktur direkt zu Unternehmen. Das mobile Labor dient als Plattform für praxisnahe Arbeit vor Ort sowie für Workshops und Demonstrationen von Forschungsergebnissen auf Veranstaltungen. Unternehmen profitieren so unmittelbar von der wissenschaftlichen Expertise der Forschungsgruppe, die sie bei der Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte unterstützt.



HOCH
SCHULE
OFFEN
BURG

Prof. Dr.-Ing. Theo Lutz

Hochschule Offenburg
Forschungsgruppe Digital Supply Chain
Badstraße 24
77652 Offenburg
Theo.Lutz@hs-offenburg.de
www.hs-offenburg.de/dsc



Sachsens größter Automatisierungstreff zeigt sich stark und praxisnah

Am 30. September und 1. Oktober 2025 fand die all about automation Messe in Chemnitz statt. Die regionale Fachmesse für Industrieautomation, Robotik und Digitalisierung versammelt in der Messe Chemnitz mehr Aussteller und Besucher als je zuvor. Die all about automation brachte auf regionaler Ebene die Automatisierungs-Community zusammen und überzeugt durch hochwertige Fachgespräche und eine angenehme Messe-Atmosphäre. Gerade in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld zeigt das Ergebnis, wie relevant diese regionale Plattform ist: 239 Aussteller (2024: 190) und 2.714 Fachbesucher (2024: 2.395) sorgten für ein spürbares Wachstum der Messe. Die Messe Chemnitz war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Trendthemen der Automation im Praxistest Auf dem Vortragsbereich der all about automation, der Talk Lounge, erfuhren die Besucher aus erster Hand, wie die großen Trends der Automatisierung in der Praxis umgesetzt werden. Das Interesse war groß. Die besucherstärksten Vorträge behandelten die Themen Safety und Security, die neue Maschinenverordnung, KI in der Fertigung und die nahtlose Integration von SPS und Industrieroboter. Die nächste all about automation in Chemnitz findet am 23. + 24. September 2026 statt. Die nächste Station für die Messereihe ist am 28. + 29. Januar 2026 die Premiere der all about automation in Berlin.



it-sa Expo&Congress setzt 2025 neue Maßstäbe

Fünf Messehallen, neue Bestmarken und ein deutliches Besucherplus: Mit 28.267 Fachbesuchern aus 64 Ländern (2024: 25.830, 65 Länder) und 993 ausstellenden Unternehmen (2024: 897) setzt die it-sa Expo&Congress in 2025 neue Maßstäbe. Europas führende Fachmesse für IT-Sicherheit wächst nicht nur zahlenmäßig, sondern auch in ihrer internationalen Relevanz. „Die it-sa Expo&Congress baut ihre Rolle als zentraler Treffpunkt für den persönlichen Austausch unter IT-Sicherheitsexpertinnen und -experten in Europa weiter aus“, erklärt Thimo Holst, Veranstaltungsleiter der it-sa. „Das Besucherplus von mehr als neun Prozent und die um über 22 Prozent gestiegene internationale Beteiligung zeigen, wie wichtig die it-sa für den internationalen Dialog zur Cybersicherheit geworden ist.“ In diesem Jahr unterstrich die it-sa Expo&Congress ihre internationale Bedeutung nicht nur durch das starke internationale Besucherwachstum, sondern auch durch die Beteiligung zentraler Akteure der europäischen Cybersicherheitslandschaft. Neben der Unterstützung durch die Ideellen Träger Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und Bitkom e. V. sowie Premium Partner Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) ist besonders hervorzuheben die Präsenz der European Union Agency for Cybersecurity (ENISA) im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitstreffens in Kooperation mit dem BSI und die Unterstützung durch die European Cyber Security Organisation (ECSO).



all about automation | www.allaboutautomation.de

NürnbergMesse GmbH | www.itsa365.de

60 Jahre EuroShop

Nächstes Jahr trifft sich die internationale Handelswelt bereits zum 22. Mal in Düsseldorf und feiert einen besonderen Geburtstag: Die EuroShop wird 60 Jahre alt! Seit ihrer Premiere im Jahr 1966 hat sich die Messe zur global führenden Plattform für die Retail-Welt entwickelt, die alle drei Jahre Fachbesucherinnen und -besucher aus der ganzen Welt anzieht. Für Entscheidungsträger aus dem Handel, Architektur- und Designbüros, Ladenbau und -planung ist sie ein Pflichttermin, der einen Blick in die Zukunft des Einkaufens ermöglicht. Vom 22. bis 26. Februar 2026 feiert The World's No.1 Retail Trade Fair wieder die

aktuellen Retail Innovationen und natürlich auch ihr Jubiläum mit einem „Global Retail Festival“. Fachbesuchende aus der ganzen Welt werden vom 22. bis 26. Februar 2026 in Düsseldorf am Rhein erwartet. Rund 1.900 Aussteller aus über 60 Nationen werden ihre Lösungen und Produkte auf einer Ausstellungsfläche mehr als 100.000 Netto-Quadratmetern in insgesamt 14 Messehallen präsentieren.

Zahlreiche Sonderflächen laden dazu ein, tief in verschiedene Themenbereiche einzutauchen. Im Designers' Village präsentieren internationale Architekturbüros und Designstudios ihre visionären Konzepte. Neu ist die Sonderfläche VM Experience, die das Visual Merchandising



dising interaktiv, dialogisch und kreativ erlebbar macht. Zu den wichtigen Themen der EuroShop 2026 gehören unter anderem KI und Digitalisierung, Emotionalisierung, aber auch Nachhaltigkeit. Die EuroShop 2026 wird damit wieder zum Brennpunkt der Innovation im Handel in ihrer gesamten Breite.

EuroShop | www.euroshop.de



Sichern Sie sich ihre Vorteile!

Bitte liefern Sie mir ab sofort die ident (6x ident Magazin, ident PRODUKTE und das ident JAHRBUCH pro Jahr) zum Bezugspreis von € 90,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

1. Unkomplizierte Lieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der ident direkt an Ihre Adresse. So sind Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Informationen

Sie erhalten praxisorientierte Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, Produktmeldungen und Branchennews aus dem Themenfeld der Auto-ID und Digitalisierung.

3. Vernetzter Wissensaustausch

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. ident Anbieterverzeichnis

Das Anbieterverzeichnis ist der direkte Weg zu Unternehmen, Lösungen und Produkten aus der Branche.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Land:

IBAN:

Bankinstitut:

Datum/Unterschrift:

IMPRESSUM

ident

Das Magazin für Automatische Identifikation & Digitalisierung

Jährlich erscheinen 6 Magazine, ein Produkte Heft und ein Jahrbuch.

Website & Informationsportal: www.ident.de

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Chefredakteur:

Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090
E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:

Tim Rösner
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl
Tel.: +49 6182 9607890
E-Mail: pohl@ident.de

Abo/Leserservice/Verlag:

Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Frithjof Walk, Schneider Kennzeichnung GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Bernhard Lenk

Gestaltung und Umsetzung:

RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35,
E-Mail: mail@raum-x.de

Herstellung:

Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement € 90,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-) und Einzelheft € 14,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Bestellungen über den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH.

Presserechtliches:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Herausgeber gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Ident Verlag & Service GmbH gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Datenbanken Fehler enthalten sind, haften der Verlag oder seine Mitarbeiter nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Alle Autoren und Anbieter von Beiträgen, Informationen und Bildern stimmen der Nutzung in der ident und im Internet zu. Alle Rechte, einschließlich der weiteren kommerziellen Vervielfältigung, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und diese können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche gekennzeichnet. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass es sich hierbei um frei verfügbare Namen, Bilder oder Texte im Sinne des Markenrechts handelt.

Rechtliche Angaben:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, USt-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident & ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.

2025 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

